

BM Böhling fasst einfühend nochmal den beabsichtigten Ablaufplan für den Haushalt 2015 zusammen. Für den heutigen Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird ein erster Entwurf mit dem ersten Zahlengerüst vorgestellt. Mögliche Konsolidierungsvorschläge werden dann für die nächste Sitzung im September vorbereitet. Für derartige Vorschläge sind jedoch vollständige und verwertbare Zahlen erforderlich. Anschließend sind bis zur Ratssitzung drei Monate Zeit um diese Vorschläge zu beraten. Darüber hinaus liegt eine Liste mit sämtlichen freiwilligen Leistungen grundsätzlich immer vor.

RM Homfeldt merkt an, dass ein entsprechender Beschluss gefasst wurde mit dem Haushaltsplanentwurf entsprechende Konsolidierungsvorschläge vorzulegen. Es ist wichtig, ausreichend Zeit zu haben, um die Konsolidierungsvorschläge ausführlich beraten zu können. Eine Vorlage erst im Herbst ist in Anbetracht des dann knappen Zeitfensters nicht förderlich.

RM Eggerichs weist darauf hin, dass eine Vorlage für die Sitzung im Herbst mit dem vollständigen Zahlenwerk ausreichend ist. Anschließend können die jeweiligen Fachausschüsse beraten. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss kann auch über die Fachausschüsse hinweg keine möglichen Beschlüsse fassen.

Im weiteren Verlauf stellt StOAR Idel die wesentlichen Inhalte der Sitzungsvorlage für den 1. Entwurf des Haushaltes 2015 vor. Die Personalkosten werden für die nächste Sitzung nochmals aktualisiert.

RM Eggerichs stellt fest, dass die Transferaufwendungen neben den Personalkosten einen beachtlichen Posten darstellen.

Eine Nachfrage von RM Homfeldt, ob die Investitionen noch vorgelegt werden und auch die Gebäudegutachten für die Feuerwehren und die Bürgerbegegnungsstätte bis zum Herbst vorliegen, wird von BM Böhling hinsichtlich der Investitionen bejaht. Die Frage bezüglich der Gebäudegutachten soll hingegen in der Niederschrift beantwortet werden.

(Antwort der Verwaltung: Das Gebäudegutachten für die Feuerwehr Sillenstede wird bis zum Herbst vorliegen. Das Gutachten für die Bürgerbegegnungsstätte liegt voraussichtlich bis Ende des Jahres vor. Die Wehren Accum und Schortens werden laut Bau- und Umweltausschuss vom 07.05.2014 vorerst zurückgestellt.)

Anschließend ergeht auf Vorschlag von BM Böhling bei zwei Enthaltungen einstimmig folgende abgeänderte Beschlussempfehlung: